

# **Beschluss des Kantonsrates über einen zweiten Zusatzkredit und die weiteren Nachtragskredite für das Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich**

(vom 15. März 2021)

*Der Kantonsrat,*

nach Einsichtnahme in den Bericht und Antrag des Regierungsrates vom 3. März 2021,

*beschliesst:*

I. Für das Covid-19-Härtefallprogramm des Kantons Zürich wird ein Zusatzkredit von Fr. 662 800 000 gemäss Zuteilungsmechanismus zulasten der Investitionsrechnung bzw. Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 4950, Sammelpositionen, bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt einschliesslich des voraussichtlichen Bundesbeitrags neu Fr. 1 842 300 000. Dieser Verpflichtungskredit reduziert sich im Ausmass einer anders beschlossenen Bundesbeteiligung.

II. Folgende Nachtragskredite für das Jahr 2021 werden bewilligt:

## **4 Finanzdirektion**

---

4950 Sammelpositionen  
Erfolgsrechnung

*Budget inkl. 1. und 2. Nachtragskredit Fr. -117 278 840 3. Nachtragskredit Fr. -129 800 000*

---

4950 Sammelpositionen  
Investitionsrechnung

*Budget inkl. 1. und 2. Nachtragskredit Fr. -328 231 250 3. Nachtragskredit Fr. -186 700 000*

---

III. Veröffentlichung im Amtsblatt.

IV. Mitteilung an den Regierungsrat.

Im Namen der Kantonsrates

Der Präsident:

Roman Schmid

Der stv. Generalsekretär:

Claudio Stutz